

## Presseinformation

10. Februar 2006

### Sicherheit auf hohem Niveau gewährleistet

#### Prucher, Reis: Exekutive klärt immer mehr Delikte auf

NÖ Sicherheitsdirektor Franz Prucher und Landespolizeikommandant Arthur Reis präsentierten heute in St. Pölten die NÖ Kriminalstatistik für Jänner 2006. Die aktuellen Daten belegen die steigende Aufklärungsquote von Einbrüchen und Diebstählen in Niederösterreich. So ist zwar die Zahl der im Jänner in Niederösterreich angezeigten strafbaren Handlungen im Vergleich zum Vorjahr um 2,6 Prozent gestiegen, trotzdem konnte die Exekutive im Vergleichszeitraum um 4,6 Prozent mehr Delikte lösen. Die Aufklärungsquote ist somit auf 51,5 Prozent gestiegen.

„Diese erfreuliche Entwicklung ist vor allem auch auf die effizienten Sicherheitsstrukturen in Niederösterreich zurückzuführen“, betonte Prucher. Trotzdem dürfe man sich damit nicht zufrieden geben. Massive Rückgänge gab es etwa bei den Eigentumsdelikten, wie Pkw-Einbrüchen. Vor allem die Technik biete heute enorme Möglichkeiten, die es zu nutzen gelte. In diesem Zusammenhang erwähnte Prucher die erfolgreiche polizeiliche Videoüberwachung auf dem Parkplatz der Shopping City Süd (SCS). „In erster Linie geht es dabei um die Verbrechensprävention“, erklärte Prucher. Die Überwachung allein sei aber kein Allheilmittel gegen die importierte Kriminalität.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der aktuellen Initiative „Sichere Gemeinde“ werde laut Reis der Schutz des Eigentums sein: „Wichtig sind die laufenden Präventionsveranstaltungen des kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes, die auch von der Bevölkerung sehr gut angenommen werden.“ Lob fand er auch für die Unterstützung der Bevölkerung in Sachen Sicherheit.

Nähere Informationen: Sicherheitsdirektion NÖ, Telefon 02742/207-0.